- Standort Erdung
- Auswahl der Erdstäbe
- Verbindungen zum Gerät / Erdungen
- Stationäre Erdungen
- "Hilfsmittel"
- Netze mit einem oder mehreren mitgeführten Erdleiter







# Standort

- Erreichbarkeit (Akku, Weidezaungerät, Solar)
- Gründigkeit, Feuchtigkeit
- Leitungen beachten
- Bei stationären
  Gefährdungs möglichkeiten, z.B. Reifen
  und Hufe....









Standort Erdung









# Auswahl der Erdstäbe

- Material (feuer-) verzinkt, Edelstahl
- Länge
- ➤ Oberfläche (groß!!)
- ➤ Mobil oder fix















Möglichst gleiches Material (z.B. verzinkter Draht)

Feste Verbindungen,z.B Schrauben, stabileKlemmen

























# Erdung stationär, mehrere Geräte?



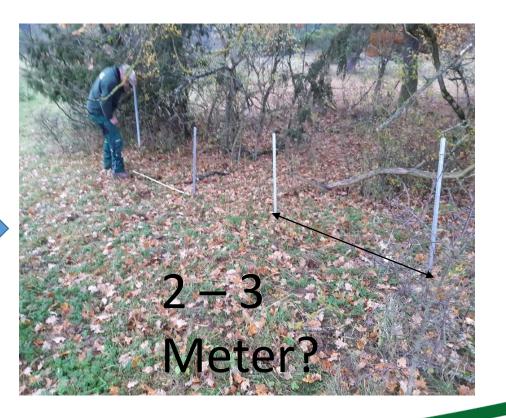






### **Stationäre Erdung**

- Abstände (3 Meter?)
- Mind. Erdstablänge





























#### Werkzeugkiste

für stationäre Erdungen

(Lagepläne)

Pfostenheber für Erdungen, welche wieder entfernt werden sollten (falsche Auswahl)

In Länge angepasster Steinbohrer

Motorisierte Pfostenramme

Akkuflex

Verbandskasten (je nach Geschick..)

Erdstäbe (verschiedene Längen....)





### **Erdung verbessern**

#### Hilfsmittel Wasser!!??

- Regen
- Wasser an Erdstab
- Erdung nahe Tränke,
  jedoch Mindestabstand
- Bei Trockenheit problematisch
- Behälter mit tropfendem Wasser







# **ERDUNG**











**TESTREIHE Bentonit** und Katzenstreu



Gemeinschaftsprojekt von:





Wissenschaftliche Beratung:



Gefördert von:



# **MOBILE ZAUNSYSTEME**



#### **NETZ MIT ERDLEITER**

**Höhe:** 105 cm

Gewicht: ca. 6,7 kg

Durchschnittliche Auf-/Abbaudauer pro Netz: 14 Min

Durchschnittliche Spannung auf den Netzen des

Testbetriebes: ca. 9.340 Volt

- → Der entstandene Prototyp ist auf dem Markt nun von mehreren Firmen erhältlich
- → Erdung ist entscheidend
- → Topografie muss beim Aufbau berücksichtigt werden
  - mögliche Empfehlung: Posten zur Stabilisierung des Netzes verwenden Umsetzbarkeit bei Wanderschafhaltung nicht immer gegeben



# Elektrifizierte Weidenetze / Litzenzäune

































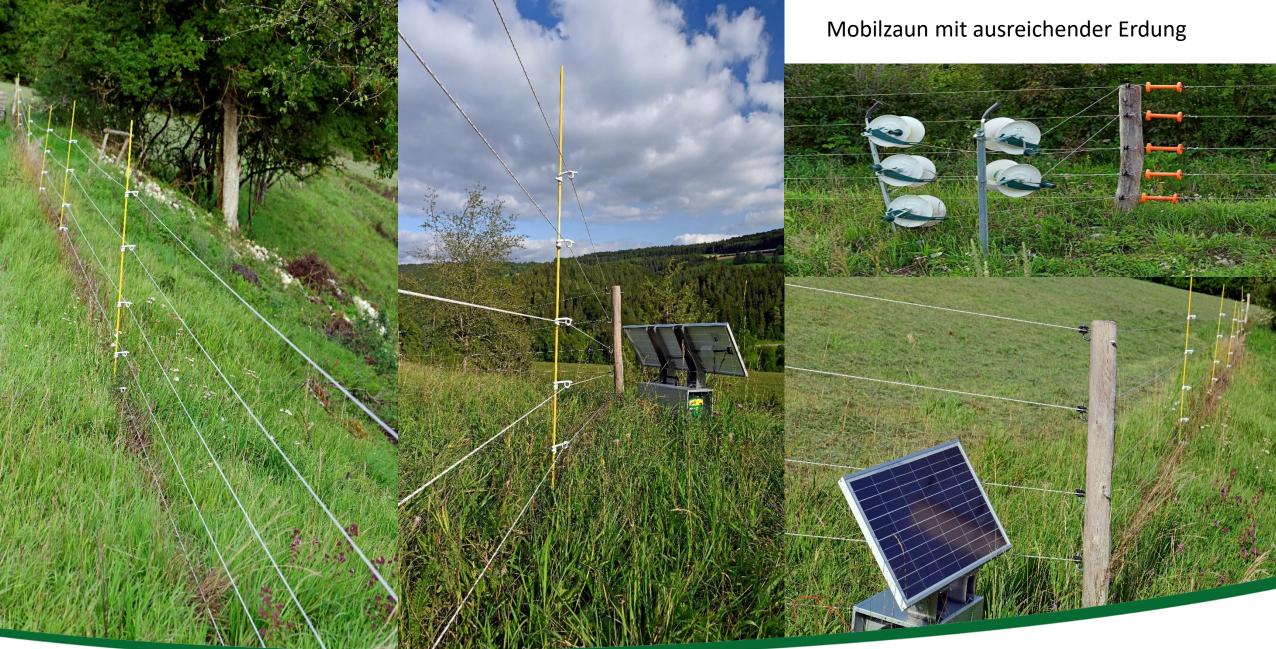




#### Einsatzbereiche

- Sandige oder steinige Flächen
- Kurzgrasige Zauntrassen (Mahd, Herbst / Winterweide)
- Abstände der Hersteller unterschiedlich
- Pferche groß genug (Wolfsgebiete sowieso)
- Entlang von Wegen / Straßen











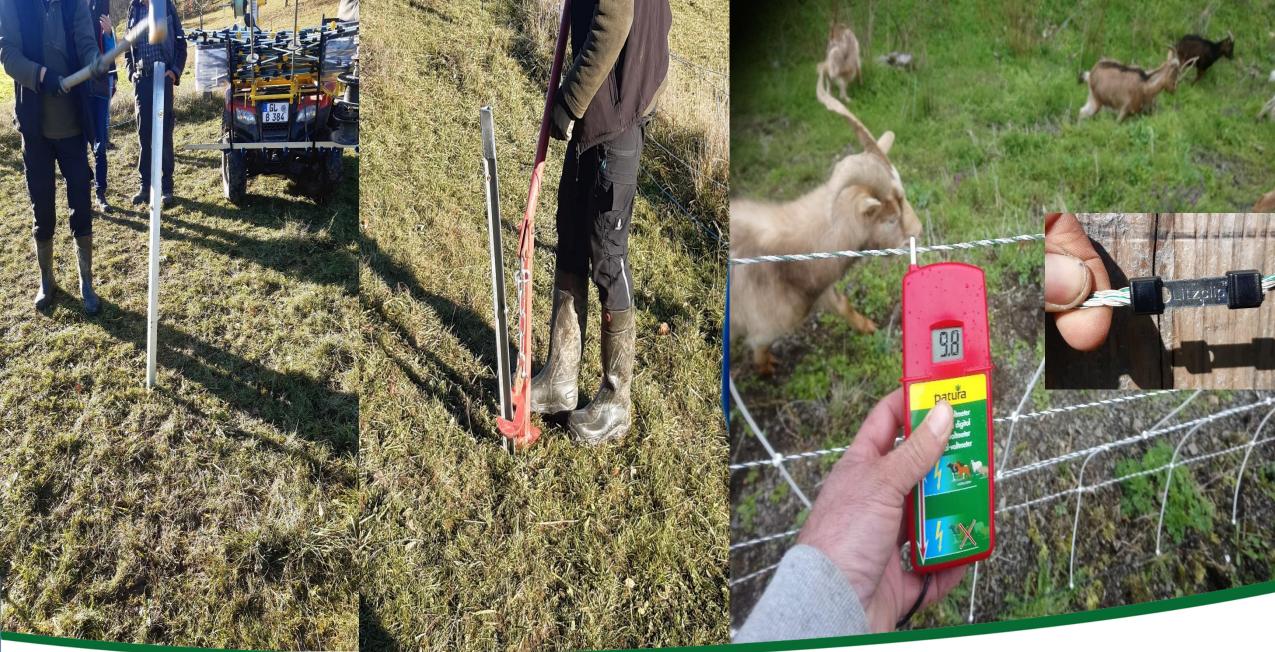
























ForstBW

Forstliche Versuchsund Forschungsanstalt Baden-Württemberg





